

Service für Gläubige

Weihwasser-Spender im Kölner Dom aufgestellt

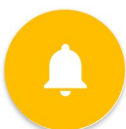
11. Februar 2021 um 18:28 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Ein Domschweizer hält seine Hand unter den Weihwasserspender. Foto: dpa/Oliver Berg

Köln. Ein kontaktloser Weihwasserspender soll es Menschen im Kölner Dom einfacher machen, ihren Glauben auszuüben. Er funktioniert im Grunde wie ein Desinfektionsmittelspender.

Im Kölner Dom können Gläubige kontaktlos an Weihwasser gelangen. Ein neuer Weihwasserspender im Eingangsbereich des Gotteshauses macht das möglich. Das Prinzip sei das gleiche wie bei Spendern für Desinfektionsmittel oder Seife, erklärten die Caritas Betriebs- und Werkstätten aus dem rheinischen Eschweiler, die den mannshohen Apparat entwickelt haben. „Hält jemand die Hand unter den Spender, kommt in einer kleinen Menge das Weihwasser heraus“, lautet die Beschreibung. Das Gerät besteht aus einem Glasbehälter und einer Stele aus Blaustein.



Im Eingangsbereich des Doms stehen traditionell Becken mit Weihwasser, in die Gläubige mit dem Finger tauchen und sich damit bekreuzigen. Allerdings sind die Becken wegen der Coronavirus-Pandemie schon seit Monaten leer. Seit dem vergangenen Sommer kann man im Dom auch kontaktlos spenden. Im Eingangsbereich der Kathedrale ist ein digitaler Opferstock aufgestellt. Spendenwillige halten dort ihre EC- oder Kreditkarte vor einen Sensor und lassen den gewünschten Betrag abbuchen.

(chal/dpa)

